

Kurs I 6. – 8. Februar 2026

“Dies Bildnis ist bezaubernd schön“

Über den Zauber der Begegnung mit mir selbst.

Die Arie des Helden Tamino 1. Akt - eintauchen.
Zugänge zum Erleben meiner Einzigartigkeit,
Unverwechselbarkeit und dem Bild, was ich von
mir habe.

Kurs II 3. – 5. Juli 2026

Die Königin der Nacht

Der königliche Umgang mit meinem Schatten.

Die Arie der Königin der Nacht 2. Akt „Der Hölle
Rache kocht in meinem Herzen“ – eintauchen.
Zugänge zu den dunklen Seiten in mir, achtsam,
sorgfältig, gestaltend, sicher und trostvoll.
Den königlichen Weg im Umgang mit mir selbst
und Anderen entwickeln.

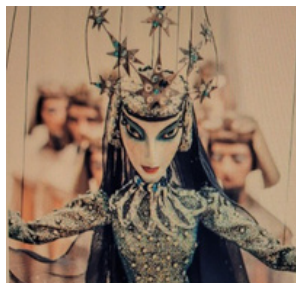
Kurs III 30. Okt – 1. Nov 2026

Wandlungswege „durch des Tones Macht“

*Herausforderung und Schönheit des
Heilungsprozesses – meine Heldenreise?*

Duett Pamina/Tamino Finale 2. Akt „Wir wandeln
durch des Tones Macht“ – eintauchen.

Die Heldenreise meines Lebens erfassen, die
Prüfungen auf meinem Weg, die Mutproben,
Konfrontationen und Ernten würdigen. Den
Wandlungsweg erkennen, die Innere Führung
darin, meine innere Zauber-Flöte zum Klingen
bringen.



Veranstalter und Info

Musicosophia e.V.
www.musicosophia.org
Tel. + 49(0)7660-581

Annagret Kuwertz Tel 0761-55 28 97
annakuwertz@web.de
www.annakuwertz.de

Ort der Veranstaltung

Musicosophia-Schule Finkenherd 5-6
D-79271 St. Peter / Schwarzwald

Seminarzeiten

6.-8. Febr 2026

3.-5. Juli 2026

30. Okt. – 1. Nov 2026

Freitag

19.00h-21.00h

Samstag

9.30 – 12.30h, 15.30 – 18.30h

Sonntag

9.30 – 12.30h

Teilnahmegebühr

250,- € als Einzelseminar

650,- € als Zyklus

Anmeldeschluss:

einen Monat vor Seminarbeginn

*Pensionskosten sind darin nicht enthalten.

Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung unter
carola@musicosophia.de und der Überweisung
erhalten Sie von uns die Anmeldebestätigung.

Bankverbindung: Volksbank Freiburg

Musicosophia e.V.

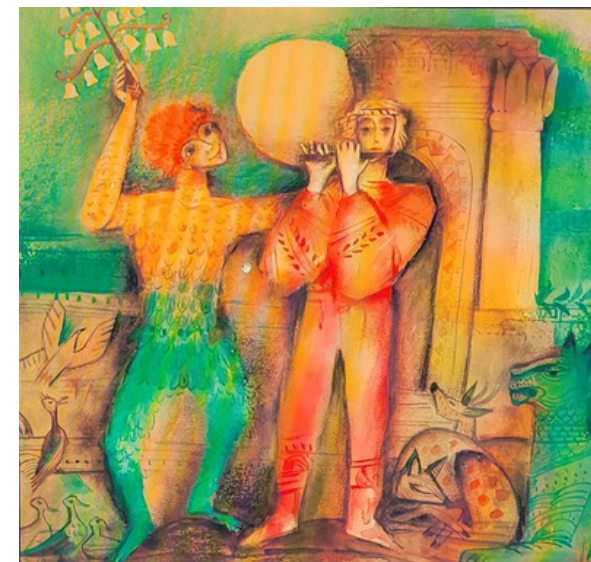
IBAN: DE65 6809 0000 0003 3081 11

BIC: GENODE61FR1

Kennwort: Tamino

musicosophia
...die Kunst
des Hörens

Die Zauberflöte
als Führung durch
meine Licht- und
Schattenwelten



6.-8. Febr. 2026

3.-5. Juli 2026

30. Okt.- 1. Nov. 2026

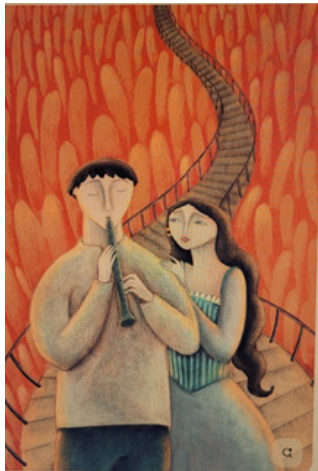
Als Zyklus oder Einzelseminar
mit

Annagret Kuwertz
und Gebhard von Gültlingen

St. Peter/Schwarzwald

Seminarinhalt

Die „Zauberflöte“ ist die wohl bekannteste und beliebteste Oper, die wir kennen. An ihr erleben wir die Verwandlungen der Seele, in ihr gehen wir durch die zutiefst menschlichen Gefühle wie Liebe und Leid, Schmerz und Wut, Rache und Erlösung, Einsamkeit und Verbundenheit. Wir werden von Mozarts Musik durch die Prüfungen, die zur eigenen Schicksalsbestimmung gehören, sicher geführt. In diesem Zyklus von 3 Wochenenden im Jahr 2026 möchten wir uns gemeinsam durch diese großen Themen hindurch bewegen. Das tun wir im Ineinandergreifen zweier bewährter Zugänge zum menschlichen Erleben: **Musicosophia**, die Kunst des Musikhörens und **Traumainformierte Prozessarbeit**, die Kunst der kreativen Lebensgestaltung.



Wie läuft das Seminar ab?

In der Methode „Musicosophia“ tauchen wir ein in die musikalische Welt von W. A. Mozart durch unser aktives Zuhören. Wir gestalten den musikalischen Verlauf mit durch summen, singen und bewegen.

Durch intuitive Analyse lernen wir, die musikalische Sprache zu verstehen, neben dem Textverständnis.

Die Musik bildet einen sicheren Rahmen, in dem wir uns innerlich bewegen und die eigene Erlebniswelt im Lauschen erfassen lernen.

In der Arbeitsweise „Traumainformierte Prozessarbeit“ beziehen wir uns aus der Hörerfahrung heraus auf uns selbst: wir schauen uns an, was angeklungen ist in unserer Seele, unserem Geist und unserem Körper und erfahren, was es braucht, um auch mit starken Erfahrungen kraftvoll und kreativ umzugehen. Aus dem Traumawissen stehen uns insbesondere wertvolle Werkzeuge zur Verfügung, um mit dem Schattigen in uns Bekanntschaft zu machen und es wandeln zu lernen in Lebenskraft.

Wir nutzen dafür Erfahrungsebenen, die jedem Menschen zur Verfügung stehen:

- Hören – horchen – lauschen
- Körperarbeit und Bewegung
- Tönen und Klingen
- Kreatives Schreiben

Immer wieder werden wir in der Gruppe das Erlebte reflektieren, uns darin inspirieren und im achtsamen Austausch Unterstützung und Zugehörigkeit erfahren.



Annagret Kuwertz

Rhythmikerin,
Prozessbegleiterin,
Körpertherapeutin,
TraumaExpertin

Seit 50 Jahren begleitet sie Menschen in Lebenskrisen, die auf der Suche nach Entfaltung ihrer echten Begabungen und Fähigkeiten sind. In traumainformierter Arbeitsweise unterstützt sie den Wandlungsprozess von Schmerz und Belastung hin zu schöpferischer Freiheit.



Gebhard von Gültlingen

Leiter der Musicosophia-Schule und seit 1988 Seminarleiter in Europa und den Amerikas.

Musikalischer Start Trompete und Querflöte, Landwirtschaft in der Provence, Schiffsbau in Cornwall, Waldbau in Deutschland. Ausbildung zum Sozialtherapeuten in der Dorfgemeinschaft Lautenbach am Bodensee. Seit 1988 intensives Musik- und Sprachstudium bei Musikwissenschaftler und Philosophen Prof. Dr. Balan (1929-2022), Seminarleitung in fünf Sprachen in Europa und den Amerikas. Seit 1998 Geschäftsführer der Musicosophia-Stiftung, später Leitung der internationalen Musicosophia-Schule.